



ST. OTHMAR

www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 76 Juni 2023



**Donnerstag,
08. Juni
Fronleichnam**

**9:00 Uhr
Hochamt mit
Prozession
anschließend
Pfarrfest
beim Brunnen**



Einladung zur Feier der

FIRMUNG

**Sonntag : 4. Juni 2023
um 10 Uhr**

Tweet von Papst Franziskus

Buona sera! vom 26. Mai. 2023



Erste Aufgabe der Christen ist, das Feuer, das Jesus auf die Erde gebracht hat (vgl. Lk 12,49), also Gottes Liebe, den Heiligen Geist, lebendig zu halten. Ohne das Feuer des Geistes erlischt die Prophetie, die Traurigkeit verdrängt die Freude, die Gewohnheit ersetzt die Liebe.

DIE LANGE NACHT AM 02.06.

Heute, mitten im Monat Mai, gab es eine Pressekonferenz in der Jesuitenkirche. Das Thema: Die Lange Nacht der Kirchen.

Heuer, im Jahr 2023, feiern wir das 19. Jahr der Langen Nacht der Kirchen. Einmal ist sie wegen Corona ausgefallen. Sie ist 18 Jahre alt geworden, also richtig volljährig. Sogar einen Führerschein könnte sie bekommen. Ich bin überzeugt, die LNdK kann es und sie ist volljährig.

180 Kirchen werden in Wien geöffnet sein, um 17:50 Uhr wird die Nacht angeläutet. Ökumenisch, das heißt auch die vielen geschwisterlichen Kirchen wie die evangelischen, die orthodoxen, alle Gemeinschaften im Österreichischen Rat der Kirchen werden mitmachen. Es ist eine besondere Nacht am 02.06. in Wien, Österreich, Italien, Tschechien, der Schweiz. Einmalig. Es ist die Nacht der Begegnung. Die Schwelle der vielen Kirchen ist einfach zu „überwinden“, ladet ein hineinzukommen.

Diese Nacht hat einen „paschalischen“ Charakter. Auf diese Nacht folgt ein Tag, eine Veränderung, ein Übergang. Diese möge geschehen, diese Veränderung: aus der Dunkelheit in das Licht, aus der Unsicherheit in die Wahrheit, aus der Unwissenheit in die Weisheit. Aus den alten Mustern neues zu versuchen und zuzulassen. Jesus führt uns behutsam in dieses Geheimnis, auch durch die Nacht zum Licht.

Hier, bei uns in St. Othmar sind wir von Anfang an dabei. Ich freue mich auf diese Nacht in Wien, in unserer Pfarre. Die Hefte zum Programm liegen in der Kirche auf.

Ich möchte die Gelegenheit nützen, danke zu sagen den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und den Jugendlichen, die in dieser Nacht bis in die Nacht, wirklich bis in die Nacht arbeiten werden: Danke für viele Begegnungen, viel Verkündigung des Evangeliums, danke für das Zeugnis und die Organisation.

Ihnen allen eine gute Nacht, eine gute Lange Nacht der Kirchen, auch in St. Othmar oder aber in vielen anderen kirchlichen Einrichtungen.

Ihr Pfarrer

ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

LIEBE PFARRGEMEINDE,

der monatliche Pfarrblatt-Artikel der AG-SV beschäftigt sich diesmal mit den negativen Auswirkungen von Palmöl auf unser Klima.

Palmöl wird aus den Früchten der Ölpalme gewonnen. Diese wächst vor allem in Indonesien und Malaysia und anderen tropischen Ländern. Jeder von uns verwendet täglich Produkte mit Palmöl, denn es befindet sich in einem Großteil der Produkte. Es wird unter anderem in Lebensmitteln, wie Schokolade, Margarine, Keksen und vielem anderen gefunden. Allgemein befindet sich laut „global2000“ in jedem zweiten Produkt im Supermarkt Palmöl, weil es auch in Seifen und Shampoos sowie in Kerzen verwendet wird.

Wie Sie sehen, besteht ein immer größer werdender Bedarf an Palmöl. Um diesen zu decken, müssen immer mehr Plantagen in den Anbau-Ländern gepflanzt werden. Da diese viel Platz brauchen, müssen dafür große Flächen des Regenwalds gerodet werden. Denn Ölpalmen wachsen am Besten im Gebiet des Regenwaldes. Dieser ist allerdings sehr wichtig für unseren Kampf gegen den Klimawandel, da er große Mengen CO₂ bindet und in Sauerstoff umwandelt. Er wird sogar die grüne Lunge der Erde genannt. Wird dieser nun abgeholzt, werden wieder große Mengen CO₂ frei, die die Erde noch mehr erhitzen.

Zusätzlich führt die Erzeugung von Palmöl immer wieder zu großen Menschenrechtsverletzungen. 2016 wurde zum Beispiel von Amnesty International ein Bericht dazu veröffentlicht. Laut diesem wird Frauen gedroht, dass der Lohn unter das gesetzliche Mindestmaß gekürzt wird, wenn sie nicht Überstunden leisten. Auch Kinderarbeit ist in der Palmöl-Produktion verbreitet. Zusätzlich werden Arbeiter und Arbeiterinnen oft lebensgefährlichen Situationen ausgesetzt wie zum Beispiel während des Waldbrandes 2015.

Doch wie können wir nun einen Unterschied machen?

Der erste Schritt ist einmal herausfinden, in welchen Produkten, die Sie selbst verwenden, Palmöl enthalten ist.

Danach können Sie nach palmölfreien Alternativen suchen. Diese sind oft mit einem „kein Palmöl enthalten“-Siegel gekennzeichnet.

Zusätzlich sollten Sie, so gut es geht, auf Fertiggerichte verzichten, da hier sehr viel Palmöl verwendet wird. Allgemein gilt, je mehr verarbeitet ein Lebensmittel ist, desto mehr Palmöl ist enthalten. Daher nehmen Sie sich doch öfter einmal die Zeit und kochen Sie selbst!

<https://www.global2000.at/produkte-mit-palmoel>

<https://www.amnesty.ch/de/themen/wirtschaft-und-menschenrechte/dok/2016/weltmarken-profitieren-von-kinder-und-zwangsarbeit#>

ERST-KOMMUNION AM 7.5.2023

Eine Feier wie damals. – Und auch wieder nicht.

Wie vor der Pandemie konnten die Kinder wieder beieinander rund um den Altar sitzen. Wie vor der Pandemie gab es ein gemeinsames Fest. Mit vielen Gästen.

Wieder neu war die Freude daran. Die Freude am „Drumherum“, das sehr wohl die Gefahr birgt, zum Selbstzweck zu werden und das Wesentliche zu überdecken.

Die erzwungene Reduktion der Feiern in den letzten Jahren hat zu einer Rückbesinnung geführt. Zu einer Verinnerlichung. Diese Innigkeit war heuer noch sehr stark spürbar. Das Feiern entsprang einer heiligen Freude.

Neu war auch der intensive Anteil der Familien am Festgottesdienst. - Die Eltern hatten beispielsweise Kyrietexte und Fürbitten gemeinsam in einer Vorbereitungseinheit formuliert. - Ein Ausdruck dafür, dass die Vorbereitung der Kinder auf den Kommunionempfang im Wesentlichen dort stattgefunden hatte, wo religiöse Erziehung überhaupt stattfindet: zuhause. Die wöchentlichen Treffen der Kinder in der Pfarre, einmal monatlich mit Eltern, dienten der Vertiefung, der Förderung der Gemeinschaft, dem Erleben von Kirche.

Wir als Vorbereitungsteam haben den vertieften Kontakt mit den Eltern und Großeltern und die Glaubensgespräche sehr genossen. Und wir sind dankbar, dass sich so viele Familien so wohlwollend auf uns und unsere Pfarrgemeinschaft eingelassen haben.

Vielleicht können wir gemeinsam die heilige Freude der Kinder herüberretten ins tägliche Leben.

(md)





Die Kirche in China und der Heilige Geist

„Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Röm 5,5)

„Die Sprache der Liebe ist die einzige Sprache, die alle Menschen verstehen.“

(Hl. P. Josef Freinademetz)

Katholische Kirche in China, du kleine Herde, die du lebst und tätig bist in der Weite eines riesigen Volkes, das in der Geschichte unterwegs ist, wie ermutigend und auffordernd klingen für dich die Worte Jesu: »Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben« (Lk 12, 32)! »Ihr seid das Salz der Erde, [...] das Licht der Welt«: Daher »soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen« (Mt 5, 13.14.16).

In der katholischen Kirche in China wird die Universalkirche gegenwärtig, die Kirche Christi, die wir im Credo als die eine, heilige, katholische und apostolische bekennen, das heißt die universale Gemeinschaft der Jünger des Herrn.

Wie ihr wisst, wurzelt die tiefe Einheit, die die in China bestehenden Teilkirchen untereinander verbindet und die sie auch in eine enge Gemeinschaft mit den anderen Teilkirchen in aller Welt stellt, außer in demselben Glauben und in der gemeinsamen Taufe vor allem in der Eucharistie und im Bischofsamt. Die Einheit des Episkopats, von der »der Bischof von Rom [...] als Nachfolger Petri das immerwährende, sichtbare Prinzip und Fundament [ist]«, dauert durch die Jahrhunderte vermittelt der apostolischen Nachfolge fort und ist auch das Fundament der Identität der Kirche einer jeden Zeit mit der Kirche, die Christus auf Petrus und auf die anderen Apostel gebaut hat.

Die katholische Lehre besagt, dass der Bischof sichtbares Prinzip und Fundament der Einheit in der seinem Hirtendienst anvertrauten Teilkirche ist. Aber damit jede Teilkirche im vollen Sinne Kirche ist, muss in ihr die höchste Autorität der Kirche, das heißt das Bischofskollegium gemeinsam mit seinem Haupt, dem Bischof von Rom, und niemals ohne dieses Haupt, gegenwärtig sein. Daher gehört der Dienst des Nachfolgers Petri von innen heraus zum Wesen jeder Teilkirche. Ferner sind die Gemeinschaft aller Teilkirchen in der einen katholischen Kirche und folglich die geordnete hierarchische Gemeinschaft aller Bischöfe, der Nachfolger der Apostel, mit dem Nachfolger Petri die Gewährleistung der Einheit des Glaubens und des Lebens aller Katholiken. Daher ist es für die Einheit der Kirche in den einzelnen Nationen unerlässlich, dass jeder Bischof mit den anderen Bischöfen in Gemeinschaft steht und dass alle Bischöfe mit dem Papst in sichtbarer und konkreter Gemeinschaft stehen.

Niemand in der Kirche ist ein Fremder, sondern alle sind Bürger desselben Volkes, Glieder desselben mystischen Leibes Christi. Das Band sakramentaler Einheit ist die Eucharistie, die durch den Dienst des Bischofs und der Priester gewährleistet ist.

(Aus dem Brief von Papst Benedikt XVI. an die katholische Kirche in China, 7. Mai 2007)

„Der Heilige Geist verbindet sich mit unserem Geist, damit wir die Güte Gottes erkennen, der kommt, um in uns zu wohnen.“ (Card. J.M. Lustiger, 10. Juni 1984)

JUGEND UNTERWEGS

Wir, die Donnerstags Jugendgruppe, waren im Schottenstift. Unser kleines Abenteuer haben wir hier in St. Othmar angefangen. Von der Pfarrkanzlei sind wir mit der Straßenbahn gefahren. Das Abendrot winkte uns schon zu. Vom Schottentor sind wir zur Freyung gegangen. Fun Fact: Die Namensgebung des Schottentors geht auf die irischen Mönch, scoti, zurück.

Das Schottenstift hat viele Türen und in der einbrechenden Dunkelheit kann man sich leicht verirren. Zum Glück hatten wir Martin, der uns die Türen geöffnet und die Geheimnisse des Schottenstifts offenbart hat. Nachdem wir gut gespiest, haben, waren wir kräftig genug, um gemeinsam mit den Mönche das Abendgebet zu beten.

Es war sehr schön, das Stift am Abend nur für uns zu haben. Diese Stille und Ruhe ist in der Stadt rare Ware. Wir sind in diese Atmosphäre eingetaucht und beim Hinausgehen, war es so, als würden wir in eine andere Welt zurückkehren. War eine spannende Erfahrung.

Danke Martin!



HERZLICHE EINLADUNG!

Unsere 6. Fußwallfahrt nach Mariazell



steht heuer unter dem Motto: „Maria, Königin des Friedens!“ Wir wollen um den Frieden in uns und in unserer Umgebung bitten und beten. Auch heuer wird uns wieder ein Auto begleiten, für unser Gepäck und um notfalls eine Etappe früher zu beenden.

Die Wallfahrt findet von Donnerstag, 17.8. bis Sonntag 20.8. statt. Es besteht auch die Möglichkeit, zur hl. Messe am Sonntag um 15 Uhr nachzukommen.

Am Samstag, dem 17.6. gibtes die Gelegenheit, bereits ein paar Wallfahrer und ihr Tempo beim „Anwandern“ von Rodaun nach Heiligenkreuz kennenzulernen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei Eva Czech (0650/7143190) oder

Petra Juchelka (petra.juchelka@gmx.at).



FLOHMARKT IN ST. OTHMAR



Am 22.+23. April und am 13.+14. Mai waren die Flöhe wieder unterwegs, hüpfen von ihrem alten Besitzer zum Neuen und manchmal auch wieder zurück. Zu kaufen gab es wieder allerlei: Gewand, Elektrogeräte, Bücher, Schallplatten, Porzellan, Schmuck, Spiele und vieles mehr. An den zwei Wochenenden kamen und gingen die Leute, schauten sich um und kauften viele der wirklich schönen Dinge, die es dort zu finden gab. Besonders um Punkt 14 Uhr an den Samstagen war der Andrang groß. Kaum waren die Türen des Flohmarktes geöffnet, stürmte bereits eine Schar Menschen herein, die sehr zielgerichtet zu ihrem Lieblingsstand rannte. Besonders heiß begehrt waren Fernseher, Schmuck und Schallplatten. Danach

wurden Hosen durchgewühlt und das Porzellan durchgesehen. Und zum Glück fand jeder, was er brauchte. Wer nach all dem Suchen, Finden und Kaufen ein bisschen müde und hungrig war, konnte einen Raum weitergehen und sich dort an einem guten Buffet erfreuen: Dort gab es Kuchen und Kaffee, Würstl, Toasts, Getränke, Suppen und vieles mehr. Der Flohmarkt war wieder einmal eine schöne Gelegenheit, nicht nur gut einzukaufen und zu speisen, sondern auch, um einander zu begegnen: Sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Danke an alle Helfer und Helferinnen, auch an jene die durch die viele Vorbereitungsarbeit diese Tage erst möglich gemacht haben und natürlich an alle Spender und Spenderinnen der Flöhe und der Mehlspeisen!



liche Einladung zu

7 nach 7!

- ☉ Offene Gebets- und Gesprächsrunde
- ☉ Wir treffen uns 1x im Monat zum gemeinsamen Beten, Bibellesen, Stille, Austausch, Singen, manchmal auch Spaziergang ...

☉ Nächster Termin:

Di., 27. Juni: Das Göttliche Weibliche

- ☉ 19:07 – ca. 20:00, anschließend Agape
- ☉ Jesuitenwiese bzw. Josefsaal (wetterbedingt)

Die Abende können einzeln besucht werden und es ist keine Anmeldung notwendig. Erwachsene jeden Alters und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Ein Firmlingswochenende in Zahlen:

11 Firmlinge, 2 Schirme, 1 Torte, 3 (Ordens-)Gemeinschaften und Millionen von Regentropfen

Die Wettervorhersagen waren durchwachsen, die Vorfreude umso ungetrübter. Am Samstag, 13. Mai, machten wir uns gemeinsam mit 11 Firmkandidaten auf den Weg – und es sollte ein Weg der Begegnungen werden. Schon auf der Schönstatt am Kahlenberg – dem Ausgangspunkt einer zweitägigen Wanderung – trafen wir Schwester Gabrijele, die uns Geschichte und Ausrichtung der Schönstatt-Bewegung erklärte. Wir durften unsere Anliegen auf Zettel schreiben und in einen Krug werfen, wo sie gesammelt und verbrannt werden, um sie der Fürsprache der Gottesmutter zu empfehlen.

Gleichzeitig gesellte sich Schwester Nathanaela von den Benediktinerinnen der Anbetung zu uns, gemeinsam wanderten wir den ersten Tag an den schönen Rändern Wiens entlang – durch Wälder, über Wiesen und Bergkuppen, durch Vororte mit herrlichen Blicken über die Stadt. Schließlich wurden wir überaus gastfreundlich im Kloster der Benediktinerinnen in der Liebhartstalstraße empfangen, durften eine Vesper der Schwestern miterleben und tolle Gespräche führen. Bei den Jugendlichen hat das so manches vorgefasste Bild über das Klosterleben zurechtgerückt. Zeit für gemeinsames Spiel und fröhliches Singen blieb trotzdem ausreichend.

Pfarrer Dariusz kam am Sonntag zu uns und feierte mit uns die heilige Messe – schon ganz auf den Empfang des Heiligen Geistes ausgerichtet, auf den sich die Firmkandidaten vorbereiten. Und Evi brachte eine Torte mit, ein Firmkandidat hatte Geburtstag. Die Wettervorhersage stimmte leider auch am Sonntag: Der wurde nass. Den Fußweg vom Wilhelminenberg nach Hütteldorf wagten wir dennoch, um dann eine Abkürzung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu nehmen und bei der Heurigenschenke „Zur Wildsau“ gemeinsam zu essen und zu trinken. Den Abschluss bildete ein Besuch der Kirche der Karmelitinnen beim St. Veiter Tor. Die Jugendlichen erhielten die Aufgabe, darüber nachzudenken, was sie vom Wochenende mitnehmen

– und es zeigte sich eine reichhaltige Ernte: Das Erlebnis von Gottes Schöpfung, das gemeinsame Feiern, Sprechen und Spielen und die Begegnungen mit den Ordensfrauen hatten persönliche und spirituelle Eindrücke hinterlassen.

GLK, GS



Einladung zur Feier der
FIRMUNG

Sonntag : **4. Juni 2023**
um 10 Uhr





Wir laden Sie ganz herzlich ein,

am Donnerstag, den 8. Juni 2023

gemeinsam mit Ihren Kindern am

Fronleichnamsfest

in unserer Pfarre St. Othmar teilzunehmen!



Dabei ehren wir in besonderer Weise das Sakrament des Altars, d.h. Jesus, der in der Hostie gegenwärtig ist.

Nach der heiligen Messe wird ER in einem reich verzierten Gefäß (= Monstranz) durch die Straßen unseres Grätzls getragen.



Bei dieser Prozession dürfen die Erstkommunionkinder (in ihren **Erstkommunionkleidern und -anzügen!**) unmittelbar vor dem Priester mit der Monstranz gehen und Blütenblätter auf den Weg streuen. (**Bitte, wenn möglich, kleine Körbe mit Blütenblättern mitbringen!**) Auch **alle anderen Kinder** sind herzlich eingeladen mit Körbchen voller Blütenblätter zu kommen und mitzugehen.

Nach der Prozession feiern wir um den Brunnen bei Speis und Trank, Kuchen und Kaffee weiter.

Also: **9 Uhr Heilige Messe**
mit anschließender **Prozession**
ab ca. 11 Uhr Grill-/Pfarrfest am Brunnen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein Wiedersehen mit den Kindern!

Ihr Pfarrer & das Erstkommunion-Team
und SeelsorgerInnen
unserer Pfarre St. Othmar



EINLADUNG

zum
Familienausflug am 10.6.2023
in die Steinhof-Gründe

Wann: Samstag, 10.06.2023

Treffpunkt: Wien-Mitte beim S-Bahn Ausgang um 9:50 Uhr

Start: pünktlich um 10:00 Uhr

- Andacht und Entdecken der Otto-Wagner-Kirche
- Picknick
- Spiele, Begegnung und Gespräche

Ende: ca. 14:00 in Steinhof oder 15:00 in Wien Mitte

Bitte nicht vergessen:

- Jause und Getränk
- Fahrschein
- evtl. Picknickdecke
- Regenschutz

Wir fahren bei jedem Wetter ☺ und freuen uns schon sehr.

Damit wir gut planen können, bitte um **Anmeldung bis 8.6.** (Fronleichnam) an jungschar@st-othmar.at

P. Martin Kammerer

Christine Löffler

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Psalm 23:1-2



Herzliche Einladung zum **SENIOREN SONNTAG** in St. Othmar am 11. Juni 2023

Wien, 25. Mai 2023

Liebe Senioren unserer Pfarre St. Othmar!

Wir erhoffen Euch/Sie bei bester Gesundheit und wollen Euch/Sie ganz herzlich zum **SENIOREN SONNTAG** einladen.

Um **10 Uhr** feiern wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde die hl. Messe.

Die vorderen Bänke sind für Euch/Sie reserviert.

Wir freuen uns auf diese Stunde der Gemeinschaft mit Euch/Ihnen und warten auf Euch/Sie!

Zugleich wünschen wir eine segensreiche Sommerzeit und freuen uns auf ein baldmögliches Wiedersehen!

Es grüßt Euch/Sie herzlich

Ihr Pfarrer [Dariusz Schutzi](#) und das **Senioren-Team**

1873-2023



**St. Othmar
Wien 3**

Herzliche Einladung

zum **KIRTAG**

am **Samstag, 16. September 2023**

ab **14:00 Uhr** in und rund um die Pfarrkirche

- Kirchenführungen
- Turmbesteigungen
- Kinder-Programm
- Kulinarisches beim Brunnen

19:00 Uhr feierliche Vesper in der Kirche

zum **Kirchweih-JUBILÄUM**

am **Sonntag, 17. September 2023**

um **10:00 Uhr Festgottesdienst**
mit Kardinal Christoph Schönborn OP
und Bürgermeister Michael Ludwig

Musikalische Gestaltung: Arnold Schoenberg Chor
(Leitung: Erwin Ortner)

anschließend **AGAPE** und gemütliches Beisammensein
mit Frühschoppen am Kirchenplatz

[Pfarrer P. Dariusz Schutzi](#) OR und [PGR St. Othmar](#)

UNSERE STUNDEN



KONTAKTE - HL. MESSEN

Hl. Messen

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr
10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag 18:30 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr
Donnerstag 06:00 Uhr
Freitag 08:00 Uhr
Samstag 18:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr
zusätzlich am Di. von 16:00 – 19:00 Uhr
Mi. und Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: office@st-othmar.at
www.st-othmar.at

Montag

15:30 Uhr Lerncafe
18:30 Uhr Jungscharstunde ab der 2. AHS - 3. A

Dienstag

16:00 Uhr Kleinkinder - Runde
17:00 Uhr Firmvorbereitung
19:00 Uhr Jugend 18+

Mittwoch

10:00 Uhr Baby - Runde
16:00 Uhr Pfadfinder Biber
16:30 Uhr Ministrantenstunde
16:30 Uhr Pfadfinder Wichtel / Wölflinge
17:00 Uhr Jungscharstunde ab der 3. Kl.VS - 1. AHS
18:30 Uhr Firmvorbereitung

Donnerstag

16:30 Uhr Zwergenjungschar
16:30 Uhr Jungschar / Erstkommunionvorbereitung
18:00 Uhr Jugendstunde 14+
18:00 Uhr Pfadfinder Guides / Späher
19:15 Uhr Pfadfinder Caravelles / Explorer
19:30 Uhr Pfadfinder Ranger / Rover

Freitag

jeden 1. Freitag im Monat - Herz Jesu Freitag
Hausbesuche mit Kommunion bei den Kranken
Kontakte: Pfarrkanzlei

Samstag

08:00 Uhr Totenmesse jeden 1. Samstag im Monat

WAS IST LOS BEI UNS



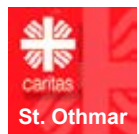
VERWALTEN ERHALTEN GESTALTEN

www.immo-noszek.at
Telefon / 01/713 03 08
Telefax / 01/712 83 696
E-Mail / office@immo-noszek.at

Dr. Friedrich Noszek GmbH | 1030 Wien, Untere Viaduktgasse 51/10

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung



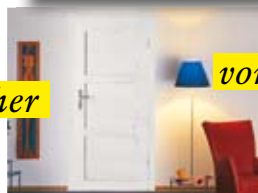
Wir renovieren ...ohne Baustelle!



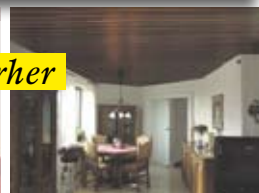
Besuchen
Sie unsere
Ausstellung



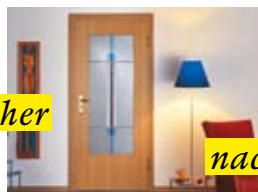
vorher



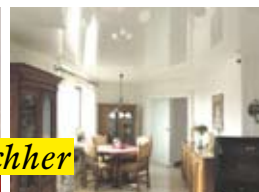
vorher



nachher



nachher



Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:

 **01/7120671**

www.tuebeg.portas.at

PORTAS-Fachbetrieb
TÜBEG Türenserservice Ges.m.b.H.
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

UNSERE TERMINE



So. 28.05. PFINGSTSONNTAG

L 1: Apg 2, 1-11
L 2: 1 Kor 12, 3b-7.12-13
Ev: Joh 20, 19-23



08:00 Hl. Messe
10:00 **GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE
IM MAI GEBORENEN**

Mo. 29.05. PFINGSTMONTAG

L 1: Apg 10, 34-35.42-48a
L 2: Eph 4, 1b-6
Ev: Joh 15, 26 - 16, 3.12-15

10:00 Hl. Messe

Do. 01.06. 06:00 Frühmesse mit Frühstück

Fr. 02.06. 18:00 **02.06.23 SONNENMISSE DER KIRCHEN**

Sa. 03.06. 08:00 **TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse

So. 04.06. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

L 1: Ex 34, 4b.5.-6.8-9
L 2: 2 Kor 13, 11-13
Ev: Joh 3, 16-18

08:00 Hl. Messe
10:00 **HL. FIRMUNG**



Do. 08.06. FRONLEICHNAM

L 1: Dtn 8, 2-3.14-16a
L 2: 1 Kor 10, 16-17
Ev: Joh 6, 51-58



09:00 **FESTMESSE MIT PROZESSION,
ANSCHLIESSEND PFARRFEST BEIM BRUNNEN**

Sa. 10.06. 18:30 Vorabendmesse

So. 11.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS SENIOREN SONNTAG

L 1: Hos 6, 3-6
L 2: Röm 4, 18-25
Ev: Mt 9, 9-13

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe



Do. 15.06. 06:00 Frühmesse mit Frühstück

Sa. 17.06. 18:30 Vorabendmesse

So. 18.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Ex 19, 2-6a
L 2: Röm 5, 6-11
Ev: Mt 9, 36 - 10, 8

08:00 Hl. Messe
10:00 **FAMILIENMESSE**



Do. 22.06. 06:00 Frühmesse mit Frühstück

Sa. 24.06. 18:30 Vorabendmesse

So. 25.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jer 20, 10-13
L 2: Röm 5, 12 -15
Ev: Mt 10, 26-33



08:00 Hl. Messe
10:00 **GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE
IM JUNI GEBORENEN**

Do. 29.06. 06:00 Frühmesse mit Frühstück

Sa. 01.07. 08:00 **TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse

So. 02.07. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: 2 Kön 4, 8-11.14-16a
L 2: Röm 6, 3-4.8-11
Ev: Mt 10, 37-42

10:00 Hl. Messe

Do. 06.07. 18:30 Hl. Messe

Sa. 08.07. 18:30 Vorabendmesse

So. 09.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Sach 9, 9-10
L 2: Röm 8, 9.11-13
Ev: Mt 11, 25-30

10:00 Hl. Messe

Do. 13.07. 18:30 Hl. Messe

Sa. 15.07. 18:30 Vorabendmesse

So. 16.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 55, 10-11
L 2: Röm 8, 18-23
Ev: Mt 13, 1-23

10:00 Hl. Messe

**jeden Sonntag nach der
10 Uhr Messe Pfarrcafe**



LIEBE SENIOREN UNSERER PFARRE!

WIR MÖCHTEN SIE ZU UNSEREN SENIORENRUNDEN AM:

09. JUNI



WIE GEWOHNT AB 15.00 UHR IM JOSEFSAAL EINLADEN!

Dr. Christoph Obermayer Rechtsanwalt

Immobilienrecht - Bauvertragsrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärztereht



Sprechstunde für anwaltliche Beratung:
Mi, Do von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Erstberatung € 50,-

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89

kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

Ihr Leben. Ihr Abschied. Ihre Vorsorge.

Wir beraten Sie zum Thema
Bestattungsvorsorge.



Ihr Wunsch zählt.

01 769 00 00 | www.bestattung-pax.at
Landstraßer Hauptstr. 36, 1030 Wien

VIVADENT



Ordination

Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Ganzheitlich orientierte Zahnheilkunde:

- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

Zahnersatz-Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblen Zahnersatz beschäftigt.

**Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate**

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Juchgasse 8/1
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9.00 - 20.00 Uhr



bestcare24
immer & überall

Qualitätsvolle
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at



Offenlegung nach §25 Mediengesetz Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern

Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrgemeinde St. Othmar
Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarre St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR

Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,



UNSERE SPONSOREN



Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

Registrierkasse von einfacher Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation. Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

Kostenlose Erstberatung

Matthias Danzer
+43 699 1535 2535
info@mdkassen.at

mdkassen.at

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht
– Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht
(einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at



REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT
und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at

Öffnungszeiten:

MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11
TELEFON 713 23 62 • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

dietrich

WEINBAU AM SPITZERBERG

Weinbau Christian Dietrich
A – 2472 Prellenkirchen, Hauptplatz 1
Tel: +43 (0) 2145/2331
e-mail: office@weinbau-dietrich.com
web: www.weinbau-dietrich.com

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.